B-28 SPD-Unterbezirk Region Hannover
Integration durch Bildung

Beschluss: Annahme in der Fassung der Antragskommission

1. Wir fordern den Erhalt und die Weiterführung von Sprachlernklassen an allen Schulen mit einer flexiblen Handhabung durch die Schulen mithilfe eigener Lernkonzepte.
2. Es dürfen keine Kürzungen der Stunden für die Sprachlernklassen und den Sprachförderunterricht erfolgen. Im Gegenteil: Es sollen mehr Investitionen in beide Bereiche unternommen werden.
3. Es müssen ausreichende Schulplätze – sowohl an Regelschulen als auch an Berufsschulen - auch für nicht mehr Schulpflichtige geschaffen werden, insbesondere auch für geflüchtete junge Volljährige und junge Erwachsene.
4. Die Programme Sprint und Sprint-Dual müssen weiterhin für junge Menschen über die Volljährigkeit und die Absolvierung der Schulpflicht hinaus angeboten werden. Sie müssen weiterentwickelt werden, u.a. muss eine Erhöhung des Stunden- und Fächerumfanges erfolgen und die Vorbereitung zur Erlangung eines Schulabschlusses gewährleistet werden.
5. Wir fordern, eine Fortführung der eigenständigen Sprachförderung der Landes Niedersachsen für Geflüchtete in der bisherigen Höhe.
6. Wir fordern die dauerhafte Erhöhung der Regelförderung der anerkannten Erwachsenenbildung um mindestens acht Prozent.

Hinweis:

Punkt 5 und Punkt 6 aus B-34.

Überweisen an

Landtagsfraktion